

# Newsletter 03/2018

## **Zum Schutz von Wasser und Boden**

*PEFC-zertifizierte Waldbesitzer setzen auf Bio-Öl*

Durch die Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Main-Spessart West e.V. sind alle Waldbesitzer automatisch nach den Standards von PEFC zertifiziert. Die Zertifizierung ist für den Waldbesitzer kostenlos, jedoch muss er seinen Wald gemäß den Standards von PEFC bewirtschaften.

D.h. unter anderem auch, dass bei der Holzernte darauf geachtet werden muss, dass biologisch abbaubare Kettenöle verwendet werden müssen!

Jährlich gelangen beim Holzeinschlag mehrere Tausend Tonnen Schmierstoffe in die bayerischen Wälder. Bei der Waldarbeit lassen sich diese Mengen nicht vermeiden, werden doch bei der Arbeit mit der Motorsäge pro 10m<sup>3</sup> eingeschlagenem Holz ca. 1,5 Liter Öl verbraucht. Die PEFC-zertifizierten Waldbesitzer haben sich daher verpflichtet schnell abbaubare Kettenöle (Bio-Öl) und Hydraulikflüssigkeiten zu verwenden, um den größtmöglichen Schutz des Wassers und des Bodens zu gewährleisten. Das Kriterium zur Verwendung von Bio-Öl in PEFC-zertifizierten Wäldern wird im Rahmen der Audits bei den Waldbesitzern überprüft, da die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit existentiell für die Bewirtschaftung des Waldes durch kommende Generationen ist.

### Praxistipp

*Bio-Öl erkennen Sie an verschiedenen Umweltzeichen, z. B. Blauer Engel oder EU-Umweltzeichen.*

*Das früher gefürchtete Verharzen und Verkleben der Sägekette tritt bei modernen Bio-Ölen praktisch nicht mehr auf.*



Abbildung 1: Biologisch schnell-abbaubare Kettenöle für die Motorsäge, Bild: PEFC Bayern